

Olympia: Fackel am Berg

Seoul. Das olympische Feuer erreichte am Sonntag das Basislager des Mount Everest, auf den es demnächst mit einer Spezialfackel getragen werden soll. Die Kosten für die Tour auf das Dach der Welt (8850 m) belaufen sich nach chinesischen Angaben auf rund zwei Millionen Euro. Bei den Demonstrationen am Wochenende in den beiden Olympiaorten Nagano (Winterspiele 1998) und Seoul (Sommer Spiele 1988) ertranken Pro-Tibet-Demonstranten im roten Fahnenmeer der chinesischen Unterstützer. Insgesamt hatten sich nach offiziellen Schätzungen in Nagano 85000 Menschen entlang der 18,7 km langen Strecke versammelt. 3000 Sicherheitskräfte schützten das Feuer - ein Aufwand, der sonst nur für Japans Kaiser Akihito betrieben wird. Große Unterbrechungen wie Anfang des Monats in Paris blieben ebenso wie in Seoul aus. Das IOC setzt im Umgang mit Olympia-Gastgeber China weiter auf stille Diplomatie, denn »in China erreicht man nichts mit lauter Stimme«, sagte IOC-Präsident Jacques Rogge der Financial Times. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/104687.olympia-fackel-am-berg.html>